

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Passiflora caerulea

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach den Original-Shopansichten. Zwei junge Pflanzen entsprechend dem angebotenen Set. Größenbezug: je 11-cm-Topf und etwa 40 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die Blüte ist ein botanisches Beispiel und keine Zusage zur aktuellen Lieferphase. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Passiflora caerulea

Blaue Passionsblume: feine Fäden an einer kräftigen Kletterpflanze

Weißer Blütenblätter und ein Kranz blauer bis violetter Fäden machen *Passiflora caerulea* unverwechselbar. Für Terrasse und Balkon beginnt die gute Kultur mit einer Rankhilfe und einem passenden Winterplatz.



KI-gestaltete Gartenszene nach den Original-Shopansichten. Zwei junge Pflanzen entsprechend dem angebotenen Set. Größenbezug: je 11-cm-Topf und etwa 40 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die Blüte ist ein botanisches Beispiel und keine Zusage zur aktuellen Lieferphase. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	<i>Passiflora caerulea</i>
Liefergröße	2 Pflanzen · je 11-cm-Topf · ca. 40 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Wuchs	Mehrjährige kräftige Rankenpflanze; in geschützter milder Kultur immergrün, bei Kälte mit Laub- oder Triebsschäden
Erwartete Wuchshöhe	In sehr günstiger, dauerhaft geschützter Kultur langfristig etwa 8–12 m; Kübel, Schnitt und Klima begrenzen den Aufbau deutlich
Blütezeit	Sommer bis Herbst an entwickelten Pflanzen, abhängig von Licht und Wärme
Blütenfarbe	Weiß bis grünlichweiß mit blau-violetter Fadenkranz
Pflanzzeit	Nach den letzten Frösten ins Freie stellen; Auspflanzen nur in sehr milden geschützten Lagen erwägen
Pflanzabstand	Für ausgepflanzte, langfristig große Exemplare etwa 2,5–4 m als Orientierung aus der möglichen Breite; im Kübel je ein eigener Wurzel- und Rankraum

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Im Sommer hell, sonnig bis halbschattig und windgeschützt aufstellen.	Licht und Wärme unterstützen die Entwicklung von Blüten.
Erde	Durchlässige strukturstabile Kübelpflanzenerde und Abzugslöcher nutzen.	Die Wurzeln sollen versorgt bleiben, ohne dauerhaft nass zu stehen.
Umstellen	Erst nach den letzten Frösten hinausstellen und an Sonne gewöhnen.	Junge und überwinterte Triebe reagieren empfindlich auf abrupte Umstellung.
Rankhilfe	Erreichbare dünne Streben anbieten und Triebe früh lenken.	Eigene Ranken greifen nach Halt und verwickeln sich sonst leicht.
Wasser	Im Sommer nach trocknender oberer Erde gründlich gießen.	Aktiver Austrieb und Blütenbildung benötigen einen versorgten Ballen.
Dünger	Während des Wachstums nach Etikett düngen.	Die begrenzte Kübelerde muss längeren Austrieb ernähren.
Schnitt	Im Frühjahr tote Teile entfernen und bei Bedarf lange Triebe begrenzen.	Der verfügbare Rankraum und das Winterquartier bestimmen den Aufbau.
Winter	In kalten Regionen hell, kühl und frostfrei überwintern.	Eine milde Lage ersetzt keine allgemeine Frosthärteusage.
Winterwasser	Im kühlen Quartier deutlich weniger, aber nach Ballenprüfung gießen.	Langsameres Wachstum vermindert Verbrauch, völliges Austrocknen bleibt ungünstig.
Kontrolle	Unter Glas Blattunterseiten und Triebansätze prüfen.	Saugende Schädlinge fallen dort früh auf.

Wissen, das mitwächst

Eine Blüte mit einem feinen Fadenkranz

Eine Blaue Passionsblume sieht aus der Nähe fast gebaut aus: Über weißen bis grünlichweißen Blütenblättern liegt ein Kranz schmaler blau-violetter Fäden. In der Mitte erhebt sich die charakteristische Säule der Blütenorgane. Die Blüten können etwa 8 cm breit werden. Dazwischen tragen die Triebe grüne, fingerartig gelappte Blätter; an entwickelten Blättern sind meist fünf bis sieben Lappen erkennbar. *Passiflora caerulea* ist eine belegte Art und eine kräftige Rankpflanze. Ihre Ranken sind eine wichtige Unterscheidung zur Clematis: Hier greifen eigene dünne Ranken nach der Stütze, während Waldreben sich mit Blattstielen festhalten.

Die junge Pflanze passt auf die Terrasse, die erwachsene braucht Planung

Das verknüpfte Set umfasst zwei Pflanzen in je einem 11-cm-Topf mit etwa 40 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Sie sind junge Kletterpflanzen, kein sofortiger Sichtschutz. In besonders günstiger dauerhaft geschützter Kultur kann die Art langfristig etwa 8–12 m erreichen. Eine Topfpflanze auf einem deutschen Balkon entwickelt sich wegen Klima, Wurzelraum und Schnitt anders; die große botanische Höhe ist keine jährliche Erwartung. Prüfe nach dem Auspacken Ballenfeuchte und Ranken, ohne festgehaltene Triebe auseinanderzureißen. Beispielhafte Blütenbilder erklären die Art, versprechen aber nicht den gerade vorhandenen Blütenzustand deiner Lieferpflanzen.

Ein Sommerplatz mit einem erreichbaren Winterweg

Wähle für den Sommer einen hellen, sonnigen bis halbschattigen und windgeschützten Standort. Wärme unterstützt die Blüte, während ein sehr dunkles Eck eher lange grüne Triebe hervorbringt. Plane den Winterplatz bereits vor dem Pflanzen: In kalten Regionen ist ein Kübel mit heller, kühler und frostfreier Überwinterung die verlässlichere Kulturform. Das Gefäß muss mit Rankhilfe transportierbar bleiben. Eine ausgepflanzte Pflanze passt nur in sehr milde, geschützte Situationen; daraus folgt keine allgemeine Frostzusage für deutsche Gärten. Auch bei milder Lage können oberirdische Triebe durch Kälte geschädigt werden. Ein schönes Sommergitter ist wenig hilfreich, wenn die Pflanze später mit ihren Ranken unlösbar am Geländer hängt.

Pflanzen, umtopfen und die Ranken lenken

Gib der jungen Passionsblume ein Gefäß mit Abzugslöchern und strukturstabiler, durchlässiger Kübelpflanzenerde. Wähle einen sinnvollen nächsten Wurzelraum statt sofort einen sehr großen Topf mit lange nasser, unbewurzelter Erde. Löse den Kulturtopf vorsichtig und gieße nach dem Einsetzen an. Nach draußen kommt die Pflanze erst nach den letzten Frösten, mit einer allmählichen Gewöhnung an stärkere Sonne. Dünne Streben oder gespannte Drähte sollen für die Ranken erreichbar sein. Leite die Triebe früh und locker; ein vollständig verwickeltes Sommergeflecht lässt sich später nur schwer bewegen. Der aktuelle Doppelpack bedeutet zwei eigenständige Ballen, die nicht zwingend gemeinsam in dasselbe Gefäß gepresst werden müssen.

Im Wachstum versorgen, im Winter zurücknehmen

Während kräftigen Sommerwachstums prüfst du die obere Erde und gießt gründlich, sobald sie trocknet. Der Ballen soll nicht ständig völlig austrocknen, aber Wasser muss ablaufen. Trockene Phasen können Knospenverlust begünstigen. Ein warmer windiger Balkon verlangt häufigere Kontrollen als ein kühler geschützter Platz. Dünge während des aktiven Wachstums nach Etikett eines passenden Kübelpflanzendüngers. Im kühlen Winterquartier wächst die Pflanze langsamer, benötigt weniger Wasser und keine laufenden Sommerdüngergaben. Gieße dann nur so, dass der Ballen nicht völlig vertrocknet. Die für eingewachsene Pflanzen beschriebene Trockenheitsverträglichkeit ist kein Grund, eine kleine neue Topfpflanze dauerhaft sich selbst zu überlassen.

Ein Schnitt muss zum verfügbaren Platz passen

Kontrolliere früh im Frühjahr, welche Triebe lebendig sind. Entferne tote und beschädigte Teile und kürze bei Bedarf zu lange Triebe, damit die Pflanze wieder zur Rankhilfe und zum Transportweg passt. Ein Schnitt dient hier vor allem der Führung und Begrenzung. Er ist nicht dieselbe Regel wie die Schnittgruppe einer Clematis. Bei kräftigem Wachstum verteilst du neue Triebe und prüfst, ob Ranken ungewollt an Nachbarpflanzen oder Einrichtungen greifen. Auch im Beet bleibt dieses Lenken eine wiederkehrende Aufgabe. Ein geringerer Wasserbedarf eines großen eingewachsenen Exemplars bedeutet nicht, dass sein starkes Wachstum ohne Pflege auskommt.

Der Winter beginnt vor der ersten Frostnacht

Bringe Kübelpflanzen rechtzeitig in ein helles, kühles frostfreies Quartier. Im kühlen Winter kann die Blattmenge abnehmen, besonders nach Umstellung oder Kältestress; daraus lässt sich nicht allein auf abgestorbene Wurzeln schließen. Prüfe Triebe und Erde, bevor du stärker gießt. Unter Glas kontrollierst du Blattunterseiten und Triebansätze auf Spinnmilben, Schildläuse oder andere saugende Schädlinge. Im Frühjahr steigt die Wassermenge mit neuem Austrieb. Gewöhne die Pflanze später schrittweise wieder an den Gartenplatz und gib ihr früh erreichbare Rankstreben. Dieser Wechsel zwischen Sommerwachstum und geschützter Winterruhe ist für die Kultur wichtiger als eine pauschale Aussage, die Art sei überall winterhart.

Bilder & Details

Saubere unveränderte Shopansicht und KI-gestaltete Detailansicht zeigen die Pflanze mit klar bezeichnetem Entwicklungsstand. Blütenbeispiele und Nahansichten sind von der jungen Liefergröße getrennt.



Unveränderte saubere Shopdarstellung des 2er-Sets mit beispielhafter Blüte. Je 11-cm-Topf und etwa 40 cm Liefergesamthöhe einschließlich Topf; die dargestellte Blüte ist keine feste Zusage zur aktuellen Lieferphase.



KI-gestaltete Blütendetailansicht nach dem Original-Shopbild als Beispiel der entwickelten Blüte. Die Vergrößerung beschreibt keine größere Lieferpflanze und verspricht keine aktuelle Blüte. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Ist die Blaue Passionsblume überall winterhart?

Nein. Sehr milde geschützte Standorte und kalte deutsche Regionen sind verschieden. In kalten Lagen ist ein Kübel mit heller kühler frostfreier Überwinterung sinnvoll.

Wie groß ist das bestellbare Set?

Zwei junge Pflanzen in je einem 11-cm-Topf mit etwa 40 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Das ist von der langfristig möglichen Kletterhöhe getrennt.

Erreicht sie auf dem Balkon jedes Jahr 10 m?

Das ist keine Balkonprognose. Die botanische Höhe von etwa 8–12 m bezieht sich auf sehr günstige langfristige Kultur; Klima, Topf und Schnitt begrenzen die Entwicklung.

Woran erkennt man *Passiflora caerulea*?

An fingerartig gelappten grünen Blättern, dünnen Ranken und weißen Blüten mit blau-violetttem Fadenkranz. Junge Blätter und Triebe können zunächst kleiner ausgebildet sein.

Warum fallen Knospen ab?

Eine mögliche Ursache ist ein trockener Ballen. Prüfe zugleich Standort, Witterungswechsel und Wurzelzustand, bevor du mehr Wasser oder Dünger gibst.

Wie gieße ich im Winter?

Im kühlen Quartier braucht die Pflanze deutlich weniger Wasser. Prüfe den Ballen, vermeide stehendes Wasser und lasse ihn nicht vollständig vertrocknen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop